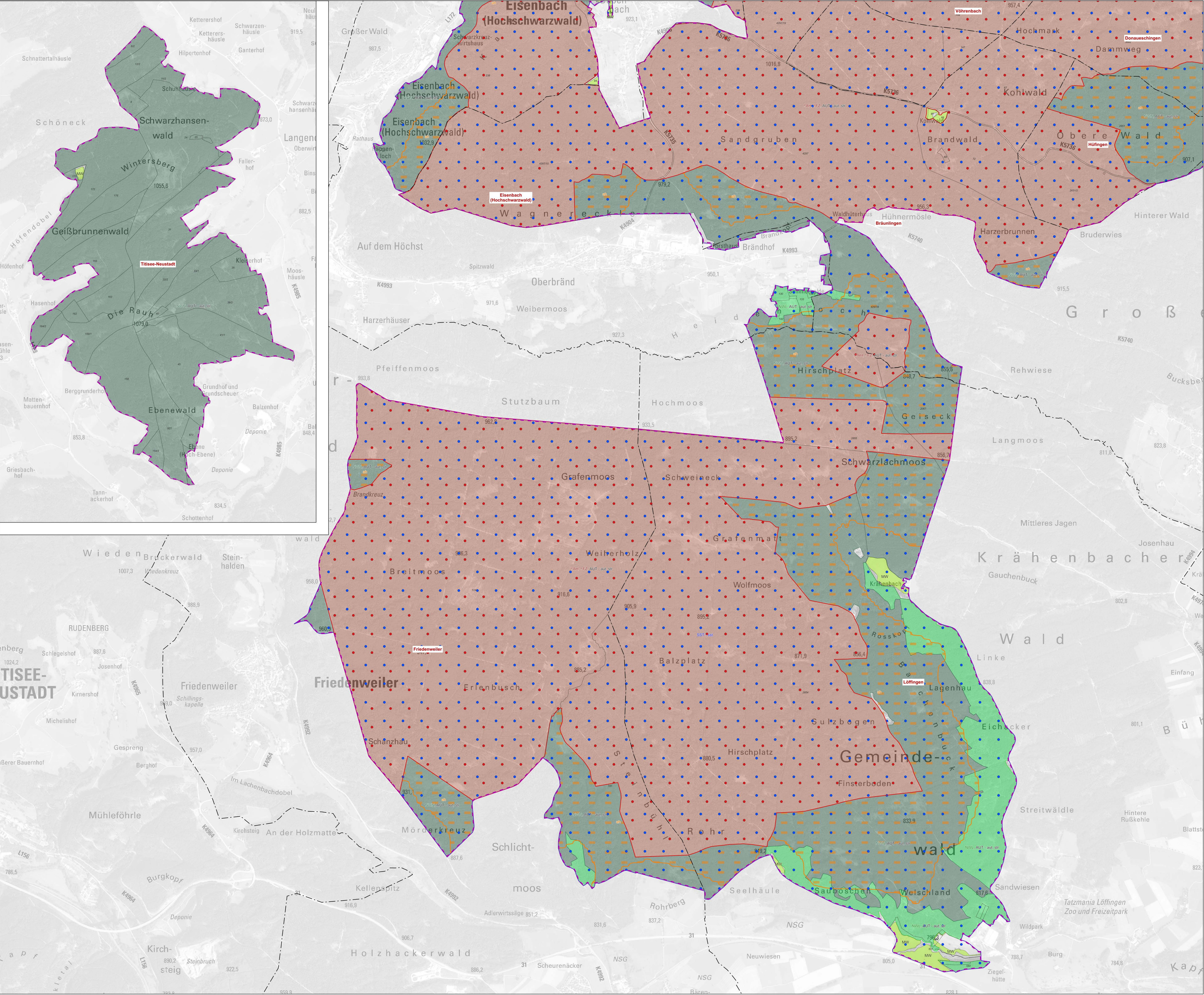


Natura 2000-Managementplan für das Vogelschutzgebiet 7915-441 „Mittlerer Schwarzwald“ - Karte 3.9



Empfehlungen für Erhaltungsmaßnahmen und Wiederherstellungsmaßnahmen		
Kurz <sup>1)</sup> Kurzbeschreibung Maßnahmen (vgl. Text)	M-Nr. <sup>2)</sup>	Art <sup>3)</sup>
<b>Maßnahmen für Habitate im Offenland</b>		
<b>Grünlandbewirtschaftung durch Beweidung</b>		
Extensive Beweidung ohne Düngung/Kalkung mit variablen Nutzungszeiten und regelmäßiger Weidepflege zum Management der Grünlandentwicklung sowie des Vorkommens von Problemarten wie Adelfarn und Neophyten (Lupine, Goldrute und Staudenklee) und unter Berücksichtigung der Lebensraumansprüche weiterlebender Vögelarten.		
B Extensive Beweidung, in der Regel mit Rindern	2-32-02	
[AP] Regelung zum Einsatz von Antiparasitika bei Weideteren	2-32-15	Sat, Web, Swm, Rm, Bf, Ah, Vh, Gsp, Hei, Rdr, Nt, Ztg, Zip
B (NW) ggfls. durch gelegentliche, zusätzliche Mahd oder Anpassung Beweidungsregime	2-32-04	
BHO Extensive Beweidung mit Rindern über die gesamte Vegetationsperiode zur Schaffung hoher Heterogenität der Vegetation / Strukturen	2-32-03	
AD Verhinderung der weiteren Ausbreitung von Adelfarn durch zweimalige Bearbeitung mit einem Kreiselschneider oder Mahd/Mulchen zwischen Anfang Juli und Mitte August	2-32-18	Ah, Hei, Rdr, Ztg
NEO Zurückdrängen von Lupine durch Entfernen von Einzelpflanzen/Mulchen von Herden ab Mai/Juni sowie von Goldrute / Staudenklee durch zwei bzw. mehrmaliges Mähen	2-32-19	
<b>Rücknahme Gehölze zum Erhalt offener Habitatstrukturen / Weidfelder</b>		
Durchführung der Arbeiten zwischen dem 1.10. und 28.02. Das Schnittgut ist von der Fläche zu entfernen. Berücksichtigung der Nachfolge.		
GZO Erhalt oder Schaffung von Offenlandhabitaten einzelner Gehölze	2-32-13	Web, Swm, Rm, Hei, Rdr, Nt, Ztg, Zip
<b>Grünlandbewirtschaftung durch Mahdnutzung</b>		
keine Nachsart: Ausnahmen – beispielsweise bei Schäden – nur mit standardisierten und gebotsgemäßen Saatgut in Rücksprache mit der örtlichen Naturschutzbehörde bzw. dem zuständigen Naturschutzbeauftragten. 1. Schnitt Schneiden vor Ende der Blütezeit der Gräser; Ruhezeit mind. 6 bis 8 Wochen zwischen den Nutzungen; ggfls. unter Berücksichtigung weiterer flächenbezogener Vorgaben		
MW ein- bis zweimalige Mahd mit Abmähen	2-32-05	Sat, Web, Swm, Rm, Vh, Hei, Rdr, Nt, Ztg
<b>Maßnahmen im Übergangsbereich Offenland-Wald</b>		
<b>Schaffung strukturreicher Weidfelder / Weide-Wald-Übergangsbereiche</b>		
GZB Suchraum für Maßnahmen; abschließende Festlegung nur im Einverständnis mit Eigentümern und Bewirtschaftenden; Auslichten von Wäldern zur Wiederherstellung von Weidfeldern oder Einrichten einer naturschutzorientierten Waldweide in Hochlagen	2-32-08	Ah, Hei, Rdr, Nt, Ztg
STR Pflege und Entwicklung der Saumstrukturen und der Übergangsbereiche von Wald zu Offenland in den Hochlagen	2-32-12	Sat, Web, Ah, Hot, Spk, Rk, Gsp, Sap, Vh, Hei, Rdr, Nt, Ztg
<b>Maßnahmen für Habitate im Wald</b>		
AH Pflege der Lebensräume des Auerhuhns* und weiterer Arten, Erhaltung von Ruhezeiten, Reduktion des Prädatorenrisikos, Schutz des Auerhuhns vor Gefahrenquellen	1-32-18	Ah, Rdr, Ztg Spk, Rk, Sap, Dzs, Web, Swm, Rm, Bf
NWN Naturnaher, nadelbaumgeprägter Waldwirtschaft in den Hochlagen	1-32-09	Sat, Web, Swm, Rm, Bf, Gsp, Sap, Dzs, Rdr
NWL Naturnaher Waldwirtschaft in Laub- und Nadelbaum-Mischwäldern	1-32-08	Sat, Web, Swm, Rm, Bf, Hot, Spk, Rk, Gsp, Sap, Dzs, Rdr
AUT Belassen Alt- und Totholzanteile sowie auf Gezielte Pflege von Totholzstrukturen	1-32-14	Sat, Hot, Spk, Rk, Vh, Gsp, Sap, Dzs, Web, Swm, Rm, Bf, Rdr
EI Dauerhafte Sicherung der aktuellen Anteile von gebietsheimischen Eichen und anderen Laubbäumen mit rauer Borke	1-32-12	Msp, Bfs
<b>Maßnahmen zur Sicherung und zur Wiederherstellung von Populationen</b>		
FZ Temporärer Verzicht auf forstliche Arbeiten und Gehölzpflege	2-32-09 1-32-18	Ah, Dzs, Rdr, Ztg
HSH Beachtung von Schutzzeilen für Großhorste im gesamten Vogelschutzgebiet	2-32-10	Sat, Web, Swm, Rm, Bf, Vh, UH
SST Erhaltung der Gewässer und Feuchtgebiete in einem guten Zustand als Nahrungsflächen des Schwarzstorchs	1-32-15	Sat
ASP Artenschutzprogramm Vögel Durchführung: Wiederherstellung des Naturschutzgebietes (NSG) über die gesamte Lebensdauer	2-32-17	Hei, Rdr, Bfs, Ztg, Zip
AGW Fortführung Monitoring der Arbeitsgemeinschaft Wanderfalkenschutz im gesamten Vogelschutzgebiet	2-32-20	Vh, UH
BL Besucherlenkung: Durchsetzung Wegegebot u.a. in NSG, Lenkungsmaßnahmen und Begleitung durch Ranger, Regelung Veranstaltungen im gesamten Vogelschutzgebiet	2-32-11	Sat, Web, Swm, Rm, Bf, Vh, Ah, UH, Hei, Rdr, Nt, Ztg
<b>Maßnahmen für Flächen ohne Handlungsbedarf</b>		
BW Natürliche Waldentwicklung in Bannwäldern sowie in Waldfreugien	1-32-07	Sat, Web, Swm, Rm, Bf, Ah, Hot, Spk, Rk, Gsp, Sap, Dzs, Rdr
EB Zur Zeit keine Maßnahmen, (EB) Entwicklung beobachten zur Übersichtlichkeit ohne Kartendarstellung	2-32-07	Sat, Web, Swm, Rm, Bf, Ah, Hei, Rdr, Nt, Ztg

\* Planungsrelevant ist der letzte Stand des Flächenkonzepts im Aktionsplan Auerhuhn (wildtierportal-bw.de).

**Maßnahme zur Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustands**

**1) Kürzel der Maßnahmen**

Erhaltungs- und Wiederherstellungsmaßnahmen sind mit Großbuchstaben, Entwicklungsmaßnahmen mit Kleinbuchstaben in der Karte gekennzeichnet.

[1] Kürzel in Klammern sind in der Karte nicht dargestellt, da sich die Maßnahmen auf das gesamte Vogelschutzgebiet beziehen, auf nicht dargestellte Maßnahmenflächen oder bereits über eine andere Maßnahme symbolisiert sind.

**2) Nr. der Maßnahmenfläche (vgl. Text und Datenbank):**

2-32-04 Beispiel für Nummer der Maßnahmenfläche:  
2: Bearbeitet: 1 = Wald, 2 = Offenland  
32: Art: 32 = Erhaltungsmaßnahme, 33 = Entwicklungsmaßnahme  
04: Nummer der Maßnahmenfläche (letzte 2 Ziffern)

**3) Art:**

Ah - Auerhuhn (*Tetrao urogallus*) [A108]  
Bf - Baumfalk (*Falco subbuteo*) [A099]  
Bl - Bergfalk (*Falco tinnunculus*) [A131]  
Dzs - Dreizehenspecht (*Picodex tridactylus*) [A241]  
Gsp - Grauspecht (*Picus canus*) [A254]  
Hei - Heidefalk (*Lanius arboreus*) [A246]  
Hot - Hohltaube (*Columba oenas*) [A207]  
Msp - Mittelspecht (*Centropus medius*) [A238]  
Nt - Neuntöter (*Lanius collurio*) [A338]  
Rdr - Ringdrossel (*Turdus torquatus*) [A282]  
Rm - Rotmilan (*Milvus milvus*) [A074]  
Spk - Sperlingskauz (*Glaucidium passerinum*) [A217]  
Ssp - Schwarzspecht (*Corycopus marinus*) [A236]  
Sat - Schwarzstorch (*Ciconia nigra*) [A000]  
Swm - Schwarzmilan (*Milvus migrans*) [A073]  
Uv - Uhu (*Bubo bubo*) [A215]  
Vh - Wendehals (*Jynx torquilla*) [A233]  
Wt - Wandraupe (*Falco peregrinus*) [A103]  
Wsp - Wespenbäuer (*Pernis ptilorhynchus*) [A072]  
Ztg - Zitronefalk (*Circus citreellus*) [A362]  
Zip - Zipfelfalk (*Elanus caesus*) [A376]

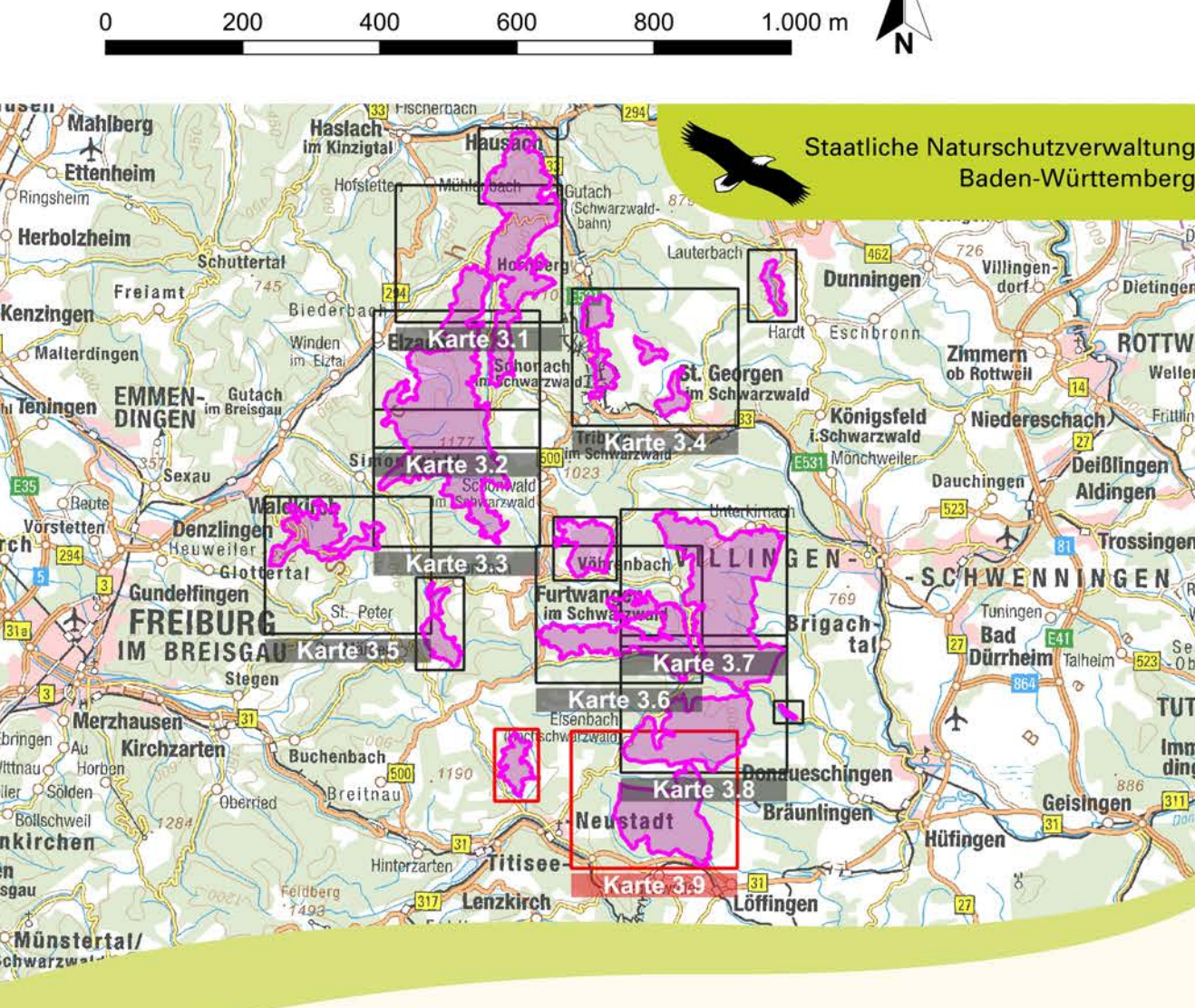
Empfehlungen für Entwicklungsmaßnahmen		
Kurz <sup>1)</sup> Kurzbeschreibung Maßnahmen (vgl. Text)	M-Nr. <sup>2)</sup>	Art <sup>3)</sup>
<b>Maßnahmen für Habitate im Offenland</b>		
<b>Grünlandbewirtschaftung durch Beweidung</b>		
Extensive Beweidung ohne Düngung/Kalkung mit variablen Nutzungszeiten und regelmäßiger Weidepflege zum Management der Grünlandentwicklung sowie des Vorkommens von Problemarten wie Adelfarn und Neophyten (Lupine, Goldrute und Staudenklee) und unter Berücksichtigung der Lebensraumansprüche weiterlebender Vögelarten.		
(UW) Unterstützung des Weidemanagements im gesamten Vogelschutzgebiet	2-33-02	Web, Swm, Rm, Ah, Vh, Gsp, Hei, Rdr, Nt, Ztg
[EX] auf Extensivweiden oder Bruchanteile von 20% (ggfls. unter Berücksichtigung des LRT-Status)	2-33-03	
<b>Maßnahmen im Übergangsbereich Offenland-Wald</b>		
<b>Schaffung strukturreicher Weidfeld-Wald-Übergangsbereiche</b>		
Auslichten von Wäldern zur Entwicklung von (zst) Weidfeldern oder Einrichten einer naturschutzorientierten Waldweide	2-33-07	Web, Swm, Rm, Ah, Vh, Rdr, Nt, Ztg
<b>Maßnahmen für Habitate im Wald</b>		
P Pflege der Auerhuhn-Ergänzungsflächen	1-33-10	Ah
aut Erhöhung Alt- und Totholzanteile	1-33-07	Sat, Web, Swm, Rm, Hot, Spk, Rk, Vh, Gsp, Sap, Msp, Dzs, Rdr
str Strukturfördernde Maßnahmen an Waldinnen- und -außenrändern und Entwicklung wertvoller Sonderstrukturen	1-33-09	Hot, Spk, Rk, Vh, Gsp, Sap, Rdr, Nt, Ztg
fw Förderung und Entwicklung thermisch begünstigter Lichtwälder	2-33-08	Web, Swm, Rm, Vh, Gsp, Msp, Bfs
<b>Maßnahmen zum Schutz und zur Förderung der Populationen</b>		
Bereitstellung von weiteren Flächen (bwl) mit temporärem oder dauerhaftem Nutzungsverzicht	1-33-11	Dzs, Rdr
ka Waldentwicklung auf Kalamitätsflächen	2-33-04	Ah, Vh, Gsp, Sap, Dzs, Hei, Rdr, Nt, Ztg, Zip
ss Maßnahmen zur Verbesserung der Biotopeignung für den Schwarzstorch	1-33-12	Sat
[hs] Suche Großhorste im gesamten Vogelschutzgebiet	2-33-05	Sat, Web, Swm, Rm, Vh, UH, Hei, Rdr, Nt, Ztg
[bh] Besucherlenkung: Beruhigung von Teilgebieten im gesamten Vogelschutzgebiet	2-33-06	Sat, Web, Swm, Rm, Vh, Ah, UH, Hei, Rdr, Nt, Ztg

**Empfehlungen für Schutz- und Habitatgestaltungsmaßnahmen für Baumpieper und Wiesenpieper**

Die Erhaltungs-, Wiederherstellungsmaßnahmen aber auch Entwicklungsmaßnahmen sind in vielen Fällen auch als Schutz- und Habitatgestaltungsmaßnahme für Baumpieper und Wiesenpieper zu empfehlen (siehe Übersichtstabelle im Text, Kapitel 6.4).

Natura 2000-Gebietsgrenze	
	Vogelschutzgebiet „Mittlerer Schwarzwald“
Sonstiges	
	Gemeindegrenze

Grundlage: Orthophoto (DOP20), Topografische Karte 1:25.000 (DTK25) und 1:500.000 (DTK 500)  
Anteiliges Liegenschaftskatasterinformationssystem (ALKIS), © Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (www.lgi-bw.de), GeoBasis-DE/BKG (www.bkg.bund.de) (2023) © dety-2-0



**Managementplan für das Vogelschutzgebiet 7915-441 „Mittlerer Schwarzwald“**

**Maßnahmenkarte**

**Karte 3.9**

**Bearbeiter:** WWL Bad Krozingen & ABL Freiburg  
**Gezeichnet:** Frank Armbruster  
**Gefertigt:** 10.10.2025  
**Maßstab:** 1:10.000

**Baden-Württemberg**  
REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG

**NATURA 2000**

Dieses Projekt wird von der Europäischen Union gefördert (ELER)